

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Schmerzliche Klage Welche ... Herrn Bernhard Petersen  
... Cammer-Raths/ wie auch Krieges-Commissarii in denen  
Graffschafften Oldenburg und Delmenhorst ...**

**Heckel, Johann Christian**

**Oldenburg, [1710?]**

**VD18 11532831**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-20509**

# Schmerzliche Klage /

Welche  
Über

Des Weyland

Hoch-Edel-gebohrnen Herrn /

**B E R N H A R D**

# Bernhard Wefersen /

Ihro Königl. Majest. in Dennemarck Norwegen u.  
Hochbetrauten Kammer-Raths / wie auch Krieges-

Commiffarii in denen Graffschafften

Oldenburg und Delmenhorst /

Ihres im Leben herzlich geliebsten

## Herrn Vaters

Allzufühzeitigen und unvermutheten Todes-Fall /

Welcher

Geschehen am 22. Junii Anno 1710 / darauff Er denn

den 15. Julii ejusdem Anni mit Volkreicher

Bersammlung zur Erden bestattet

wurde /

Mit wehmüthigen Herzen geführet

Von

Des seeligen Herrn Kammer-Raths

Nachgelassenen

Beiden Söhnen /

Wie nicht weniger deren

Informatore.

---

OLDENBURG /

Gedruckt bey Jacob Nicol. Adler / Königl. Dännemärck. privi-  
legirten Buchdruck.

Schmerzliche Klage /

Hoch-Edel

Bernhard

Ihro Königl. Majestät  
Hochbetrauten Cammer  
Commissari  
Oldenburg  
Ihres in  
Ver

Allzufühzeitigen un  
Geschehen am 22. Ju  
den 15. Julii eju  
Versamlu

Mit wehmi

Des seeligen  
Nachgelassenen

Beiden Söhnen /  
Wie nicht weniger deren  
Informatore.

OLDENBURG /

Gedruckt bey Jacob Nicol. Adler / Königl. Dännemärck. privi-  
legirten Buchdruck.





\* \* \*

**S** Großer Schmerz! der unsre Seele verlest!  
Jammer! den uns Gott so bald hat zu-  
gesendet /  
Wenn Er uns unverhofft / in tieffe Trau-  
er setzt /  
Die unsre Seele kränckt / wohin sie sich auch  
wendet.  
Denn wir sind tieff versenckt in übergrosse Noth/  
Durchs Vaters Todt.

**D**urchs werthen Vaters Todt / ist  
unser wohl dahin.

Dies ist die Jammer Klag: Wir sind nun Waisen worden /  
Drum ist das Herz betrübt / erschrocken nnsrer Sinn /  
Wir sind zu früh verfest / in solchen Jammer Orden.  
Wein' demnach / Weine nur / und stimme Klagen an /  
Wer Klagen kan.

**M**er Klagen kan / Der finde sich jest ein /  
Er klage wie so bald / uns Finsterniß umgeben /  
Weil unsre Freuden Sonn / verdunkelt ihren Schein.  
Das der Vater doch noch länger mögte leben!  
So dürffte nicht jeso der Flor seyn nnsrer Kleid /  
Vor Herzeleid.

**Z**or Hertzeleid / Zerfließt noch nnsrer Herz /  
Wenn es gelassen ist / und bey sich recht bedencket /  
Das Jammer volle Meer / und übergrossen Schmerz /  
Darein wir unverhofft / von Gott sind eingesencket.  
Denn Unglücks Wellen sinds / die auff uns schlagen zu /  
Bey guter Ruh.

**B**ey guter Ruh / gedachten wir zu seyn;  
Allein ein harter Fall kont solch Vergnügen stören:  
Denn Hiobs Jammer Post / fand sich bald bey uns ein  
Da wir ach leider! ach! betrübet müssen hören /  
Der liebste Vater sey / Ach leider! plötzlich Todt  
Ach grosse Noth!  
Ach